

Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V.

ASD Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Walter Rossow

Geschäftsstelle: Saßnitzer Str. 5 • 14199 Berlin

www.schulleitungsverbaende.de • Mail: walter.rossow@beruf-schulleitung.de



9. Dezember 2008

PRESSEMITTEILUNG

Nicht nur in Beton investieren – Deutsche Schulen brauchen mehr als renovierte Klassenräume

Der ASD (Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V.) begrüßt den Vorschlag von Bundesbildungsministerin Annette Schavan, die Schulen und Hochschulen mit rund fünf Milliarden Euro zu modernisieren. Dies kann allerdings angesichts des Zustands unserer Schulen nur der erste, kleine Schritt in die richtige Richtung sein.

Berlin. Der jetzt angekündigte Vorschlag der Bundesbildungsministerin ist jedoch nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein. Wie das Deutsche Institut für Urbanistik errechnet hat, sind bis zum Jahr 2020 insgesamt 78,5 Milliarden Euro für Sanierungen der schulischen Infrastruktur notwendig. Der ASD fordert die Bundesbildungsministerin auf, ein Konzept zu erarbeiten, wie diese Investitionen aufgebracht und finanziert werden können. „Frau Schavan hat sich wohl seit ihrem Wechsel von der Landes- in die Bundespolitik nicht mehr in den deutschen Schulen umgeschaut“, so Walter Rossow, Vorsitzender des ASD, „sonst wüsste sie, dass es dort fast überall an allem mangelt.“

Weiter ist der derzeitigen Bildungsmisere nicht alleine mit Investitionen in Beton und Steinen zu begegnen. Ebenso wichtig ist es, dass der Staat seiner im Grundgesetz Artikel 7 festgeschriebenen Pflicht nachkommt, und unsere Schülerinnen und Schüler auch das erhalten worauf sie einen Anspruch haben: Bildung! Rossow weiter: „Hierfür benötigen die Schulen eine ihrer Schülerzahl angemessene Ausstattung mit qualifizierten Pädagogen und anderen Mitarbeitern, die uns bei der Bewältigung dieser riesigen Aufgabe helfen.“

Der ASD ist die Dachorganisation der Schulleiterverbände in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Er ist unabhängig von Schulart, Schulstufe und Ländergrenzen. Trotz Kulturhoheit der Länder ergibt sich eine gemeinsame pädagogische Grundkonzeption, die den jungen Menschen als Mittelpunkt in einer von Unterricht und Erziehung überschaubar gestalteten Lebensgemeinschaft Schule versteht. Die Gründung erfolgte im Jahre 1983. Zurzeit sind rund 6.000 Schulleitungsmitglieder in den Landesverbänden des ASD organisiert. Weitere Informationen zum ASD: www.schulleitungsverbaende.de

Diese Pressemitteilung kann im Internet abgerufen werden unter: www.beruf-schulleitung.de/presse.htm
Für telefonische Informationen steht die beauftragte Agentur FÜNF FREUNDE unter (030) 20 45 48 84 zur Verfügung.